

## *Unendlicher Lichtkreis*

*ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.*

*ICH BIN aufgestiegen und frei.*

*Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.*

*ICH BIN das ICH BIN.*

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

*Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,  
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen  
durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,  
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.*

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Gedankenform des Monats November auf:

Das neue Sonnenjahr innerlich erahnen  
Vorstellung von der ersten Ursache haben  
Verborgene Einweihungen bei der Ankunft der nächsten Lebens-  
welle erfahren  
Transformationsereignisse im aufgestiegenen Bewusstsein verste-  
hen



## *Heiliges Modell*

*Atemspruch* (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der Flamme der Empfänglichkeit, die alle Wege für die Ausrichtung des Menschen auf Göttlichkeit öffnet.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der Flamme der Empfänglichkeit, die alle Wege für die Ausrichtung des Menschen auf Göttlichkeit öffnet.

## *Bestätigungen*

ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht und erfülle damit alle Lebensebenen.

Ich erfülle alle Schwesternplaneten der Erde in den Systemen von *Helios, Vesta, Alpha* und *Omega* mit diesem strahlenden Licht.

ICH BIN die Versammlung der aufsteigenden Menschheit, die ihr Licht um die Erde, das Sonnensystem und die Galaxie ausstrahlt und zu erkennen gibt, dass die Erde für das große, kosmische Einatmen und die Ankunft der nächsten Lebenswelle bereit ist.

ICH BIN offen und empfänglich für die Eingebungen des Herrn der Welt und den göttlichen Plan der Geistigen Hierarchie.

ICH BIN offen und empfänglich für die Eingebungen des Kosmischen Christus und planetarischen Buddhas mit ihrem himmlischen Frieden.

ICH BIN offen und empfänglich für die Eingebungen des Weltenlehrers und dehne die Erleuchtung des Menschen aus.

ICH BIN offen und empfänglich für die Eingebungen der Elohim und Devas und dehne den Einklang des Menschen mit allem elementaren Leben aus.

ICH BIN offen und empfänglich für die Eingebungen der Erzengel und dehne den Einklang des Menschen mit den Legionen der Seraphim, Engel und Cherubim aus.

ICH BIN offen und empfänglich für die Eingebungen der Chohans und Brennpunkte der Aufgestiegenen Meister und dehne den Einklang des Menschen mit seinem inneren Lehrmeister aus.

ICH BIN offen und empfänglich für die Eingebungen kohäsiver Macht göttlicher Liebe, die den Menschen mit seinem aufgestiegenen Zustand in Einklang bringt.

ICH BIN offen und empfänglich für das globale Kraftfeld der Versammlung der aufsteigenden Menschheit, in der die

Rechtschaffenden, die am vorbestimmten Ort zum passenden Zeitpunkt sind, das Richtige in vollkommener Weise tun.

ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht. ICH BIN mit den Vollkommenheitsmustern vom Einklang der Menschheit mit ihrer Göttlichkeit erfüllt.

ICH BIN die erste Ursache.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



## *Aufstiegsgedanken*

Monat für Monat stehen wir zusammen im Licht unserer gegenseitigen, strahlenden Flamme, als befänden wir uns im gewaltigen Flammenraum eines Retreats der Aufgestiegenen Meister. Für dieses beständige Netzwerk sind wir sehr dankbar. Wir sind (ICH BIN) Hüter der Flamme.

In diesem Monat sprechen wir über die Vorstellung von der ersten Ursache. Man könnte sie beim normalen Ablauf von Ursache und Wirkung im Alltag als wichtigste oder höchste Ursache ansehen. Der Begriff „erste Ursache“ ist aber wörtlich zu nehmen, weil sie zuerst, vor allen anderen Ursachen, hervortrat. Sie war göttliche Liebe, und ihre Wirkungen zeigten sich unendlich vielfältig. Diese Wirkungen entfalteten sich als zweite, dritte, vierte usw. Ursache wieder mit ihren unendlichen Wirkungen, und der göttliche Plan entfaltete sich in der Potenz unzähliger Schwingungsmanifestationen göttlicher Liebe.

Solche Entfaltung war zur Verkörperungszeit der ersten drei Wurzelgeschlechter üblich. Als das vierte verkörpert war, wurde aus Liebe eine Ursache in Bewegung gesetzt, die den Nachzüglern die Chance zu Erlösung schenkte. Leider entstand daraus gegen alle Erwartungen der große Fall mit einer Ursache, die dem göttlichen Plan widerstand und zu unzähligen Nachfolgeursachen führte, welche die sehr komplexe, gegenwärtige Situation für die Erde und ihr elementares Königreich bedingten.

Das erste Vorhaben in unserem Sonnensystem sollte die Manifestation von Vollkommenheitsmustern sein, die der ewigen Flamme entstammen und sich in Form des Gartens des ewigen Frühlings zeigen. In ihm entwickelten sich dann weitere Vollkommenheitsmuster göttlicher Liebe, die weiterhin solche Vollkommenheitsmuster verursachten, so dass sich schließlich der vollendete Himmel auf Erden manifestierte. In ihm konnten die ersten drei Wurzelgeschlechter gemäß göttlichem Plan ihren Aufstieg erlangen. Diese erste Ursache hat weder Anfang noch Ende, bestand schon immer, ist jetzt da und wird immer eine Welt ohne Ende sein. So verstehen wir *Alpha* und

*Omega*, die Zentralsonne, Vater-Mutter-Gott, Schöpferkraft der ersten Ursache.

Wir wollen zu dieser ersten Ursache zurückkehren. Als der geliebte *Jesus* in seinem Lichtkörper aus Quantenmaterie auf Erden wandelte, war er ganz zur ersten Ursache ohne Leiden, Krankheit oder Zerfall zurückgekehrt. Wir verstehen jetzt, dass die Gesetze der Quantenmaterie andere als die der dichten, physischen Materie sind. Nach Jesu Auferstehung war der das Grab verschließende Felsblock unwichtig. Er repräsentiert das, was schwierig ist, im Alltag zu ändern. Das Bewusstsein der ersten Ursache verwandelt physische Ereignisse ins Göttliche, was wir als umwandelnde Bewusstseinsereignisse bezeichnen.

Erinnern wir uns wieder daran, dass das ursprüngliche Gesetz der ersten Ursache für die Manifestation des Lichtes sorgt und die geringeren Gesetze der dichten Formenwelt bricht. Deswegen konnte Christus aus der Grabesstätte auferstehen, was auch der Menschheit geschehen soll, die aus ihrer Grabesstätte der Unerfahrenheit und Unausgewogenheit aufersteht. Auferstehung und ewiges Leben repräsentieren die volle Rückkehr zur ersten Ursache, auf die nur vollkommene Wirkungen folgen, die dann selbst wieder zu himmlischen Ursachen werden. Das Goldene Zeitalter Geistiger Freiheit manifestiert wieder diesen endlosen Pfad von Ursache und Wirkung in seiner Aufstiegsspirale.

Wird man zum Jünger des Heiligen Geistes, so wird man ein Agent manifestierter Liebe, ein Jünger der ersten Ursache. Die Vollkommenheitsmuster der ursprünglichen Absicht strömen nach wie vor durch unsere ursprünglichen, geistigen Adern und stellen den kosmischen Fluss von Gottesbewusstsein dar. Er gehört zu unserer ewigen Flamme, gleichgültig, in welchem Reich wir uns ausdrücken wollen, also auch in Dimensionen, Lichtreichen oder in der irdischen Formenwelt. In der gegenwärtigen Verkörperung widmen wir ihm unsere schöpferischen Fähigkeiten, indem wir bestätigen, dass wir offen und empfänglich für die Ankunft der nächsten Lebenswelle sind. So sind wir selbstlos und eins mit dem Weg, dem Fließen des Tao.

Durch unseren Lichtdienst halten wir an der ersten Ursache fest und gebrauchen unser himmlisches Instrument. Wir wollen, dass alles, was wir tun, denken, sagen oder fühlen gemäß der ursprünglichen Absicht Vater-Mutter-Gottes einzielig auf göttliche Liebe ausgerichtet ist. Geringere Ursachen verursachten wegen des großen Falls Verwirrung und das Trugbild. Trotzdem führt die Anwendung des Gesetzes der ersten Ursache zur Lösung aller nicht auf die ursprüngliche Absicht ausgerichteten Probleme. Alle Avatare des Kosmischen Christus lehrten, dass die Rückkehr zur ersten Ursache das Hauptziel ist.

Das Heilige Feuer ist für unseren Lichtdienst am wichtigsten. Es bietet Erlösung, Transformation und Auferstehung für alle geringen Wirkungen an, die aus nachgeordneten Ursachen entstanden und die als Felsblock die Grabesstätte verschließen. Wir wollen mit allem Leben, das frei im Licht lebt, zur ersten Ursache zurückkehren. Das Heilige Feuer, besonders das Violette Feuer, verfügt über die Formel, um das komplexe, vielschichtige Gewirr des Karmas aufzulösen. Deshalb wurden auf inneren Ebenen Lichtdiener geschult, in der Verkörperung zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Heiligen Feuers zu werden und als Agenten der Transformation in der Menschheit zu wirken.

Bei unserer täglichen, geistigen Praxis gilt unsere Beständigkeit dem Lichtdienst, bei dem wir unsere wahre Identität fühlen und unser himmlisches Instrument für die erste Ursache einsetzen. Unsere ewige Flamme bringt dann mit ihrem strahlenden Licht alles, was wir denken, sagen, tun und fühlen in Einklang mit der ersten Ursache. Dann erwarten wir im Frieden die Ergebnisse. Sie werden unter unserer Beobachtung erneut zu Wirkungen der ersten Ursache, und dieser Vorgang setzt sich fort, bis alle Menschen frei im Licht leben. Wir können die nachfolgenden Ursachen und Wirkung nicht immer sehen, aber sie geschehen wirklich. So bewegen wir uns sicher weiter ins neue Zeitalter Geistiger Freiheit.

Die erste Ursache ist ein mächtiges Kraftfeld der großen Zentralsonne. Es strömt durch die Zentralsonnen, durch die lokalen Sonnen und ihre Sonnensysteme in die sich entwickelnden Wurzelgeschlechter und schließlich durch unsere ewige Flamme und ihre

sieben Chakrasonnen. Die erste Ursache ergießt sich als Ankunft der nächsten Lebenswelle. Vor allem bei der Erde setzt sich diese himmlische Quantenwelle aus den Kraftfeldern der Dispensation des Siebenten Strahls zusammen: Wiederausgleich zwischen männlichem und weiblichem Strahl, Verkörperung der Seelen des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts und das große kosmische Einatmen. Die Flamme der Unsterblichkeit ist für die erste Ursache der Aufnahmekelch im Menschenreich, der Heilige Gral, nach dem sich der Mensch sehnt. Das ist unsere wahre Identität und unser himmlisches Instrument, das solare Christ-Selbst des Zeitalters des Siebenten Strahls.

Im Anfang war das Wort, der heilige Ton der ersten Ursache. Genauso wie Ingenieure Stahlträger für großartige Strukturen verwenden, erbauen wir die Tempel des Heiligen Geistes mit Lichtstrahlen. Wir gestalten sie durch den heiligen Einfluss von Tönen und Rhythmen. Wir sind Mitwirkende, wenn wir unsere Erkennungsmusik vereinen und im himmlischen Orchester auf Erden zusammenspielen. Der Einzelne wird zur Stimme des großen ICH BIN. Gemeinsam im Licht stehend, befehlen wir als planetarische Stimme, dass das ursprüngliche Leben das neue Zeitalter Geistiger Freiheit ausbilden soll.

Die erste Ursache hat als Erkennungsmusik einen bestimmten Rhythmus, Klang und eine Melodie der Göttlichkeit. Wir hören sie mit Ohren der Harmonie und Ausgeglichenheit. Dabei vermengen wir unsere Erkennungsmusik mit der der ersten Ursache und das umso mehr, als dass sich unsere Sonne in der himmlischen Ausrichtung mit allen Sonnen befindet. So erklingt ein himmlisches Orchester, das dem universalen ICH BIN ständig seinen Klang verleiht. Dieses Kraftfeld verankert sich hier durch Hüter(innen) der Flamme. Unser Engagement ist die Rückkehr zur wahren Identität und zum himmlischen Instrument als Lichtkanal für die erste Ursache. Wir werden zur Flamme der Unsterblichkeit, zur unsterblichen siegreichen Dreifältigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht.

Dafür werden wir selbst-, raum- und zeitlos. Personen, Orte, Bedingungen und Dinge berühren uns nicht mehr. Wir verurteilen oder kritisieren nichts und niemanden, weil wir nur ein Brennpunkt

göttlicher Liebe sind, der alles noch nicht befreite Leben segnet. Das ist unsere aufgestiegene Meisterschaft.

*Eine Rückbesinnung auf den Willen Gottes*

Anmaßung und Aufruhr gegen den Willen Gottes bezeichnete Lord *Maitreya* in früheren Ansprachen als Ursache für den großen Bewusstseinsfall. Der Missbrauch des Fühlens und Denkens ist Kennzeichen der gefallenen Seele. Sie hat ein von der vollen Reinheit abgesondertes Bewusstsein. Der erste unvollständige und unreine Gedanke, den ein heimliches Gefühl stärkte, verursachte eine negative Wirkung. Wie ein Bumerang kam die Wirkung ins Bewusstsein zurück und zeichnete sich auf. Diese Aufzeichnung war der Anfang eines Eindrucks. Auf eine bestimmte Weise verbreitete Energie kehrte zurück, um den Lebensstrom zu treffen, der sie hervor gesandt hatte, und so legte sich ein Schatten zwischen die ICH BIN-Gegenwart und das menschliche Bewusstsein. Um mit ihr wieder Verbindung aufzunehmen, stieß die Seele aber nur auf unausgewogene Gedanken und Gefühle, und so war die Verbindung gestört.

Der geliebte *Saint Germain* beschreibt den Aufstieg als „Erhebung der äußeren, atomaren Struktur des physischen, emotionalen und mentalen Körpers in die elektronische Struktur des ICH BIN-Bewusstseins. Nach und nach wird man zum(r) Aufgestiegenen Meister(in) und zum kosmischen Wesen. Der Aufstieg in die Unsterblichkeit durch die Wiedervereinigung mit dem göttlichen Selbst setzt voraus, dass mindestens 51% des Karmas umgewandelt sind. Wird man zur individualisierten Flamme der Vollkommenheit, steigt man auf und vollendet die Einheit mit Gott.“

Wenn wir zur ersten Ursache als unserer einzigen Ursache zurückgekehrt sind, haben wir uns dem Willen Gottes wieder zugewendet. In dieser Ausrichtung auf das Göttliche wurzeln alle nachfolgenden Ursachen und bewirken nur Manifestationen höherer Frequenz. Wir setzen Energie, Schwingung und Bewusstseins beim Mitschöpfer-tum ein und erbauen das göttliche Selbst, Bewusstsein und ewige Leben im Licht. So beenden wir die Ursache des Egos und beginnen mit der ersten Ursache neu, der göttlichen Liebe in ihren endlosen Ausdrucksmöglichkeiten des Heiligen Geistes.

Wir können uns durch unsere tägliche, geistige Praxis auf die erste Ursache ausgerichtet halten (siehe im Mai-Heft 2021). Wir sind dann in der Welt, aber nicht von ihr. Die Belehrungen von *Djwal Khul* beschreiben die Meister der Weisheit als Vollendete, die mit beiden Beinen auf dem Boden stehen und doch erstaunlich teilnahmslos auf Alltagsprobleme reagieren. Sie brauchen keine Besitztümer, sondern wollen nur die Menschen erheben, so dass sie ihren eigenen Weg zurück in den göttlichen Plan finden würden. Frühere Belehrungen der Aufgestiegenen Meister sprachen davon, dass der Chela, von dem man am wenigsten merkt, dass er dem Licht dient, am höchsten steht. Genauso findet unser gegenwärtiger Lichtdienst auch meist im Verborgenen statt.

Welchen Frieden gewinnen wir, wenn wir uns nicht mehr vor Ereignissen fürchten und von Verhältnissen beeinflussen lassen, denn wenn wir in unserer wahren Identität leben, wissen wir, dass wir nur die ewige Flamme sind, die ihre ewige Reise derzeit als ein Lichtstrahl ausführt, der in der Welt der Form verkörpert ist. Unseren Frieden finden wir im Wissen, dass wir einem globalen Netzwerk angehören, das allen Menschen Gutes wünscht und sich auf die erste Ursache konzentriert, die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe. Diese Ausrichtung auf Göttlichkeit erscheint in allen Alltagsaspekten eines gewöhnlichen Menschen, der ein normales Leben führt.

Auf einer praktischen Ebene sprechen wir von den Rechtschaffenden, die am vorbestimmten Ort zum passenden Zeitpunkt das Richtige in vollkommener Weise tun. Die Aufgestiegenen Meister schenken diesem globalen Netzwerk ihre Intuition, ihr geistiges Durchhaltevermögen, ihre Energie, ihren Glauben und ihren starken Wunsch, die Anerkennung der ersten Ursache als wichtigste Aufgabe des Menschen zu sehen. Sie übermitteln das über Lichtstrahlen aus Energie, Schwingung und Bewusstsein aus ihrer ewigen Flamme, und so werden dann wieder viele Menschen zu Hütern der Flamme, deren strahlendes Licht sich im Alltag verankert.

So dehnen wir die Vollkommenheitsmuster bis in die Unendlichkeit und Ewigkeit aus. Vollkommenheit kann man sowohl absolut als auch verhältnismäßig verstehen. Wer gerade einmal auf dem Pfad

zur Meisterschaft ist, kann noch nicht ein Sonnensystem beherrschen. Jede(r) von uns befindet sich an seinem speziellen Punkt auf dem Pfad zur Meisterschaft und lernt, die Vollkommenheitsmuster aus der mächtigen ICH BIN-Gegenwart ungehindert in den Alltagsströmen zu lassen. Aufgestiegene Meisterschaft gibt als Hauptziel Übereinstimmung mit der ersten Ursache aus. Die sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster des Aufstiegs bei der Pagode sind jene Energieströme, die derzeit für jede ihrer Ebenen gut und vollkommen sind. So können sie gemäß göttlichem Plan beim großen, kosmischen Einatmen mit aufsteigen.

Wir finden Trost darin, dass wir durch unseren Lichtdienst Teil einer großartigen Ursache sind, wie es dem himmlischen Trost des Heiligen Geistes in Tätigkeit entspricht. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



## *Energie, Schwingung und Bewusstsein der geliebten Sonnengötter Krishna und Sophia*



eliebte, die ihr selbst-, raum- und zeitlos geworden seid, wir kommen jetzt genauso zu euch, wie wir der Menschheit mit den ursprünglichen Krishna-Lehren des Kosmischen Christus gegenübertraten. Damals und heute stellen wir euch die Perspektive der Sonnengottheit eines Sonnensystems vor, in das die Erde erst hineinwachsen (aufsteigen) muss, in die Umlaufbahn oder Frequenz unserer geliebten Venus. Wir stellen als Zwillingstrahlen eines Weißen Feuerwesens für alle Planeten in unserem Sonnensystem sicher, dass sie unsere Liebesfrequenz aufrechterhalten. In dieser höheren Frequenz der Liebe heißen wir die Erde willkommen.

Wir würden gern über die Macht der göttlichen Liebe mit euch sprechen. In einer raumlosen Realität zählt Ausdehnung bei der Kraftentfaltung nicht. Ein machtvolles, kosmisches Kraftfeld braucht nur einen winzigen Raum und ein kleines vielleicht einen großen. Das euch unsichtbare Atom kann dasselbe himmlische Potenzial wie ein Universum enthalten. Die Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben ist ein derartiges Kraftfeld, das an euerem Sonnenrückgrat aktiv ist. Mit dessen kosmischer Macht wird jetzt alles Leben mit euch erhoben. In eurem kleinen Raum trägt ihr die ganze Welt mit euch, eingehüllt in ein Kraftfeld, das über dasselbe himmlische Potenzial wie die Zentralsonne verfügt.

Das Kraftfeld der Pagode hat die Macht des Sonnensystems. Es hat sieben aufgestiegene Planeten, die sich nach *Helios* und *Vesta* ausrichten, und auch das galaktische Kraftfeld mit sieben Sonnen ist auf die Zentralsonne ausgerichtet. Die Pagode bildet diesen Zustand ab, nur in einem kleineren Raum an euren sieben Chakrasonnen. Die sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster des Aufstiegs für alle Ebenen der irdischen Lebenskraft haben die Längenausdehnung eures Rückgrats, tragen aber dasselbe himmlische Potenzial, bedenkt dies, wie das Atom oder das Sonnensystem.

Die ewige Flamme ist die unsterbliche, siegreiche Dreifältige Flamme. Sie ist die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe und die höchste Autorität im universalen ICH BIN. Jede ewige

Flamme ist, weil sie jenseits von Raum und Zeit besteht, das genaue Zentrum des Universums. Wenn ihr alle Sonnen in himmlischer Ausrichtung anruft, könnt ihr euch deren Anordnung als Gerade oder Machtsäule vorstellen, obwohl eine mehrdimensionale, himmlische Ausrichtung eine unendliche Aufeinanderfolge heiliger Geometrieentfaltungen ist. Solche Vorstellung kommt dem gemeinsamen Lichtdienst im Quantenzustand näher.

Die ewige Flamme ist der Ankerplatz himmlischer Energie, Schwingung und Bewusstseins. Sie enthält die Verstandesklarheit Gottes, die Quantengefühlswelt des Kosmischen Heiligen Geistes, das Momentum des Kausalkörpers mit seinem himmlischen Gedächtnis und die Vollkommenheitsmuster von Harmonie, Ausgeglichenheit, Gesundheit, Jugend und Schönheit der physischen Form. Die ewige Flamme ist das ganze ICH BIN, und ihr seid (ICH BIN) das ICH BIN. In solch höhere Frequenz steigt die Menschheit auf, und ihr Lichtdiener ebnet den Weg.

Bestätigt: „ICH BIN selbstlos und frei von Personen, Orten, Bedingungen und Dingen. Anstatt in der äußeren Welt finde ich Glück und Zufriedenheit im Licht meiner ewigen Flamme, und nirgends sonst ist es wirklich zu finden. Ich finde meine Freunde im Licht, in der Gesellschaft von Engeln, Elementarwesen und Aufgestiegenen Meistern. Ich finde himmlische Liebe, Weisheit und Macht in meiner ewigen Flamme, und wirklich, das ist alles, was ich suche. Ich sende ihr Licht allen Personen, Orten, Bedingungen und Dingen zu, auch wenn mit ihnen umzugehen schwierig ist.“

Quantenkohärenz, Einheitsbewusstsein, Gehirnschaltplan alles Guten, die Versammlung der aufsteigenden Menschheit oder gemeinsam verbundenes Gottesbewusstsein sind Synonyme von Gott in Tätigkeit im Alltag. Alle sind Grundgedanken des lokalen Lichtdienstes und der Unendlichkeit, die zusammenwirken. Eure Gemeinschaft des Lichtdienstes wirkt wahrlich auf der Quantenebene jenseits des Selbst, von Raum und Zeit. Verkörpert zu sein erlaubt euch, die im Universum einzigartige Gelegenheit zu haben, Gott in Tätigkeit in der Dichte der Form zu sein.

Bestätigt diese Wahrheit: „ICH BIN selbstlos geworden, und ICH BIN die ewige Flamme. Sie ist die unendliche Fortsetzung

des gemeinsam verbundenen Gottesbewusstseins, wo sich der göttliche Plan unbeeinflusst entfalten kann. Das ist Alltag in den Aufgestiegener-Meister-Reichen des Lichtes und jetzt die Realität der Versammlung der aufsteigenden Menschheit. Die ewige Flamme, das gemeinsam verbundene Gottesbewusstsein und selbst-, raum- und zeitlos eins mit dem Weg zu sein, sind der Täter, das Tun und die Tat. ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht. ICH BIN das himmlische Instrument des Sonnenbewusstseins. ICH BIN die ewige Flamme im unendlichen strahlenden Licht des Sonnenschweigens, das Einheitsbewusstsein des universalen ICH BIN. ICH BIN als ewige Flamme eine Erweiterung des großen Sonnenschweigens, des gemeinsam verbundenen Gottesbewusstseins im Alltag der Formenwelt. ICH BIN das Motto der Lichtbruderschaft: ICH BIN der Täter, das Tun und die Tat und schweige darüber.“

Während ihr euch bemüht, zu eurer wahren Identität zu werden und als himmlisches Instrument wirkt, erkennt ihr, dass ihr ein Kanal für göttliches Bewusstsein werdet. Ihr werdet zum Täter, Tun und zur Tat, während ihr im Schweigen bleibt und schließlich in das große, große Schweigen in Tätigkeit eintretet, wie es dem Motto der Lichtbruderschaft entspricht. Der wahren Identität zu entsprechen heißt, im aufgestiegenen und freien Zustand angekommen zu sein. Eure ewige Flamme strahlt ihr Licht in Wellen aus, und ihr wisst, dass in ihm Photonen ohne die Beschränkungen von Raum und Zeit wirken, sich Lichtpartikel in Übereinstimmung (Quantenverschränkung) ausrichten. Ihre Wellenfunktion richtet sich gleichzeitig (Quantenkohärenz) aus, so dass alle Tätigkeiten, mit derselben Energie, Schwingung und demselben Bewusstsein vereint, handeln. Das passt zur Versammlung der aufsteigenden Menschheit, das ist das Kraftfeld alles Guten in der Welt.

Die schöpferischen Fähigkeiten des Menschen (Gedanken, Gefühle, Worte und Taten) sollten ursprünglich zusammen auf der Ebene göttlicher Energie, Schwingung und göttlichen Bewusstseins wirken. Die Rückkehr zur ersten Ursache widmet sie beim Mitschöpfertum den Vollkommenheitsmustern und ihrer Manifestation im Alltag. Weil die erste Ursache Liebe, Weisheit und Macht Vater-Mutter-Gottes ist, der durch seine Kinder des Lichtes fortwährend handelt, bauen sich göttliches Selbst, Bewusstsein und das ewige

Leben im Licht von selbst immer weiter auf. So verwirklicht sich nach und nach die Kristallvision von der Erde und ihres ICH BIN-Menschengeschlechts. Sie soll wieder in ihrer neuen Umlaufbahn der göttlichen Liebe ankommen.

Die Erde ist dann ein aufgestiegener Planet, der die ganze Herrlichkeit des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts zeigen kann. Die Dispensation des Siebenten Strahles Geistiger Freiheit kann sich entfalten, das große, kosmische Einatmen führt die Erde wieder auf ihre ewige Reise zur himmlischen Quelle, sie geht dank des Auges himmlischer Libertät in ihr Sonnenbewusstsein ein, das gemeinsam verbundenes Gottesbewusstsein handelt durch die Versammlung der aufsteigenden Menschheit und der Mensch erfährt die Einweihung in die Ankunft der nächsten Lebenswelle.

Diese Ankunft macht sich als Energie, Schwingung und Bewusstsein des neuen Zeitalters bemerkbar. Anstatt einen besonderen Ausdruck auf den Bildschirm des Lebens zu erwarten, sollt ihr mit himmlischer Intuition die siegreiche Erfüllung wahrnehmen, die sich gerade im Verborgenen entfaltet. Die Menschheit ist mit ihrem Wunsch nach Gutem für alles Leben entsprechen ausgerichtet. Das ist ein starker Magnet für unser Licht, um ein höheres Potenzial für die Menschheit und ihre liebevolle Erde herbeizurufen.

In diesem kosmischen Augenblick des Abschlusses und Neubeginns erinnern wir euch daran, dass im Anfang das Wort war, die Töne der ersten Ursache. Stellt euch vor, wie euer Kundalinistrom der sieben Chakrasonnen - als die Stimme des großen ICH BIN - Dirigent eines von Vater-Mutter-Gott abgestimmten Orchesters ist. Eure Aufgabe in ihm ist es, die sieben heiligen Töne, Melodien, Rhythmen und Tempi in der Welt umzusetzen.

Dabei seid ihr sowohl Komponist als auch Dirigent und Musiker eurer himmlischen Erkennungsmusik. Ihr entwickelt endlos Vollkommenheitsmuster. Eure Erkennungsmusik wird zum Wort Vater-Mutter-Gottes, der mit der Stimme des großen ICH BIN spricht. Daraus entsteht dann zur Erlösung der Welt das Testament des neuen Zeitalters mit seiner Energie, Schwingung und seinem Bewusstsein. Euer verkörpertes Sonnenrückgrat wurde geschaffen, um die ganze Welt in dieser einzigartigen Erkennungsmusik zu halten.

Wegen eurer vereinigten, gemeinsamen Erkennungsmusik seid ihr Mitschöpfer eines Kraffteldes, durch das die ganze Menschheit den Himmel auf Erden erfahren kann.

Um Sonnenbewusstsein zu erlangen, ist die Bestätigung hilfreich: „ICH BIN selbstlos, frei von der Bindung an Personen, Orte, Bedingungen und Dinge.“ Das Heilige Feuer kann dann den geleerten Raum mit Vollkommenheitsmustern wie Jugend, Schönheit, Gesundheit, Güte oder Wohlstand erfüllen. Wenn ihr vom Wohlstand des göttlichen Bewusstseins erfüllt seid, habt ihr alles, was man für echte Glückseligkeit braucht.

Gemäß dem Gesetz der Wechselseitigkeit gilt dann: „Da ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben.“ So ist euer aufgestiegener und freier Lichtdienst ein verborgenes Gruppenbemühen, den Weg zu ebnen. Im Tao heißt es: „ICH BIN selbstlos und eins mit dem Weg.“ Das bedeutet, dass man seinen aufgestiegenen und freien Zustand erreicht hat und diesem höchsten Bewusstsein erlaubt, die erste Ursache für die Einweihung zu setzen, dass man zum Mitschöpfer im Alltag geworden ist. Dann werden alle nachfolgenden, neuen Ursachen und Wirkungen einen neuen Pfad aufzeigen. Dieser neue Kurs aus Ursache und Wirkung wird schließlich ein neues Zeitalter, einen Abschluss und einen Neubeginn des Aufstiegs-pfads aller Dinge auf Erden hervorbringen.

Die ewige Flamme atmet durch ihr strahlendes Licht ein, nimmt auf, dehnt aus und projiziert endlos Vollkommenheitsmuster in die physischen, ätherischen, mentalen und emotionalen Alltagsbereiche. Dazu müssen Wille, Aufmerksamkeit und Intelligenz der Versammlung der aufsteigenden Menschheit diese Vollkommenheitsmuster in die Probleme der Menschheit senden, damit sie sich auflösen. Der geliebte *Jesus* sagte: „Gehet hin und sündigt nicht mehr.“ Ihr sollt Transfiguration, Auferstehung und Aufstieg eines ewigen Lebens im Licht sein.

Es gibt unterschiedlich große Umwandelungsereignisse des Bewusstseins. Gemeinsam ist ihnen Transfiguration, Auferstehung und Aufstieg. Denkt dabei an einschneidende, globale Ereignisse, welche die Aufmerksamkeit der ganzen Menschheit gewinnen. Ihr kennt auch persönliche Transformationsereignisse in eurem

Alltag. Es gibt viele karmische Gründe für planetarische Ereignisse, denn der Herr der Welt muss die Menge planetarischen Karmas mit der freien Entscheidungsmöglichkeit des Menschen in Einklang bringen, um die beste Lösung für den Planeten zu erreichen.

Nach einem umwandelndem Bewusstseinsereignis taucht ein neuer Weg auf. Je nach der Entscheidung des Einzelnen, in die Umlaufbahn der Liebe aufzusteigen oder auf einem Planeten geringerer Frequenz seinen Weg fortzusetzen, wird sich der Neubeginn gestalten. Auch wenn sich die Wege trennen, geschieht alles gemäß göttlicher Ordnung. Seid versichert, dass immer eine höhere Bestimmung dahintersteht.

Bestätigt: „ICH BIN ein Hüter der Flamme und zugleich die ewige Flamme selbst. ICH BIN die Flamme auf dem Altar und zugleich der Altar, auf dem sie lodert. ICH BIN der heilige Flammenraum des Altars und zugleich sein umgebender Lichttempel. ICH BIN die Flamme der Unsterblichkeit auf dem Altar des Kosmischen Christus im Tempel des Kosmischen Heiligen Geistes.“

Verwendet die Vorstellung: „Ich denke kosmisch und handle lokal.“ So stimmt sich die Versammlung der aufsteigenden Menschheit ständig auf alle Sonnengötter und -göttinnen ab, deren Sonnen sich in himmlischer Ausrichtung befinden. Ist genügend Momentum dieser Einstellung auf Erden verankert, kann das ganze Weltall beim großen, kosmischen Einatmen voranschreiten.

Wir stehen mit euch im Licht und erwarten, dass wir die Menschheit und die liebevolle Erde in der Umlaufbahn der Liebe der Venus willkommen heißen können.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

